



Pressemitteilung

07.02.2008

Was die Oldenburger seit 200 Jahren bewegt

Vom 14. Februar bis 5. April 2008 präsentiert die Landesbibliothek Oldenburg die Ausstellung „Turnen, Spiel und Sport. 200 Jahre Oldenburger Sportgeschichte“. Matthias Schachtschneider, ausgewiesener Experte auf diesem Gebiet, hat sie erarbeitet. Bei der Eröffnung am Donnerstag, dem 14.02.08, um 19.00 Uhr führt Prof. Dr. Jürgen Dieckert, Ehrenpräsident des Deutschen Turner-Bundes, in das Thema ein. Martin Schumacher wird als Sportdezernent der Stadt Oldenburg ein Grußwort sprechen.

Die Anfänge organisierter Körperkultur lassen sich in Oldenburg seit dem Beginn des 19. Jahrhundert nachweisen: als Teil der körperlichen Ausbildung in der 1814 gegründeten Militärschule, in privaten und öffentlichen Schulen, ferner in Vereinen und in Form privat erteilten Turn- und Schwimmunterrichts. Die eigentlichen Gründerjahre des Oldenburger Sports sind die 1840er Jahre. In diesen Jahren ist nahezu alles auf den Weg gebracht worden, was uns heute im Oldenburger Sport bewegt. Das zentrale Datum ist der 22. April 1844: An diesem Tag wurde der erste öffentliche Turnplatz an der Peterstraße feierlich seiner Bestimmung übergeben. Salomon Mendelssohn, der erste von Stadt und Staat angestellte Turnlehrer, trat offiziell sein Amt an. Der obligatorische Turnunterricht für Jungen vom 10. Lebensjahr an wurde an allen staatlichen und städtischen Schulen in der Stadtgemeinde Oldenburg eingeführt. Ein erster Turnverein wurde im Folgejahr gegründet, und der erste Sportausschuss der Stadt nahm am 18. März 1846 seine Arbeit auf.

Auch heute ist Oldenburg eine sportfreudige Stadt. Von ihren nahezu 160.000 Einwohnern sind rund 40.000 Erwachsene, Jugendliche und Kinder in den 105 dem Stadtsportbund angeschlossenen Vereinen organisiert und in etwa 40 verschiedenen Sportarten aktiv. Vermutlich ebenso viele Oldenburgerinnen und Oldenburger betä-

tigen sich in typischen Freizeitsportarten wie Radfahren, Schwimmen, Wandern usw. oder trimmen sich in Fitness-Centern.

Mit der Ausstellung "Turnen, Spiel und Sport. 200 Jahre Oldenburger Sportgeschichte" wird erstmals der Versuch unternommen, in knapper Form die umfangreiche Geschichte des Oldenburger Sports einem sport- und stadthistorisch interessierten Publikum vorzustellen. Dazu hat Matthias Schachtschneider vielfältiges und aussagekräftiges Material zusammengestellt.

Ausstellung „Turnen, Spiel und Sport. 200 Jahre Oldenburger Sportgeschichte“ **Zeitraum:** 14. Februar – 5. April 2008 **Eintritt frei**

- **Eröffnung** am 14. Februar, 19.00 Uhr mit einem Grußwort von **Martin Schumacher** (Dezernent für Schule und Sport der Stadt Oldenburg) und einer Einführung von **Prof. em. Prof. h.c. Dr. phil. Jürgen Dieckert** (Ehrenpräsident des Deutschen Turner-Bundes, Oldenburg)
- **Führungen:** 28. Februar und 26. März, jeweils um 18.00 Uhr mit **Matthias Schachtschneider**
- **Buch zur Ausstellung:** Matthias Schachtschneider: *Oldenburger Sportgeschichte*. Oldenburg: Lamberti-Verlag, 2006. 908 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.
ISBN 3-9809116-3-2 € 39,80

Öffnungszeiten Landesbibliothek:

Mo - Mi 10-18 Uhr, Do 10-19 Uhr, Fr 10-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de



Die erste Frauenabteilung des Oldenburger Turnerbundes (OTB) im Jahr 1894.